

Vereinbarung Zusammenarbeit Projekt Fernwärme Mitte

Gemeindewerke Rüti
Werkstrasse 27
8630 Rüti

Energie Zürichsee Linth AG
Buechstrasse 32
8645 Rapperswil-Jona

nachfolgend **GWR**

nachfolgend **EZL**

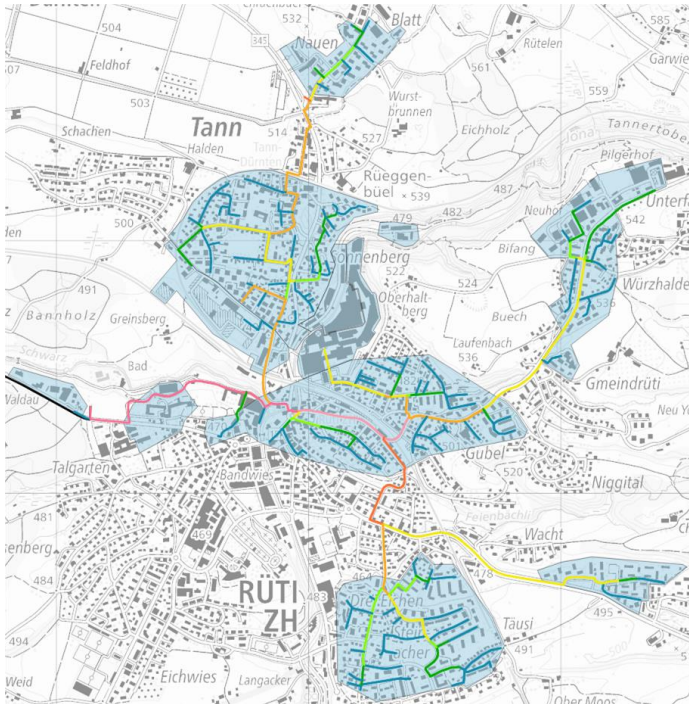
gemeinsam: **Projektpartner**

Version 18.12.2024

1. Ausgangslage

EZL realisiert in Zusammenarbeit mit der Stadt Rapperswil-Jona ein zukunftsweisendes Fernwärmenetz. Als Quelle dient die Abwärme der Kehrrichtverwertungsanlage KEZO Hinwil. Zu diesem Zweck wird eine Transportleitung ab der KEZO Hinwil nach R-J erstellt, ab welcher auch die Gemeinde Rütli und weitere Gemeinden erschlossen werden können.

GWR ist an einem Anschluss an der FW-Transportleitung interessiert, um damit die Gemeinde Rütli und Teile der Gemeinde Dürnten mit Fernwärme (Verteilnetz) zu versorgen.



Gemeinsames Interesse

Sowohl die GWR als auch EZL können sich vorstellen, die Fernwärme-Versorgung der Gemeinde Rütli und Teile von Dürnten gemeinsam umzusetzen und hierfür ein eigenes Unternehmen «Fernwärme Rütli-Dürnten» (Arbeitstitel) zu gründen.

Die vorliegende Vereinbarung bezweckt die Regelung der Phasen bis zum Abschluss des Vorprojekts inkl. der Erarbeitung des Business-Case.

2. Vorgehen und Absicht

Versorgungsgebiet Fernwärme Mitte (Vorbereitung Vorprojekt)

Als Grundlage für die Auftragserteilung für ein Vorprojekt definieren die Projektpartner zu nächst gemeinsam das exakte Versorgungsgebiet, welches mit Fernwärme versorgt werden soll.

Vorprojekt

Unter Einbezug externer Planer wird gemeinsam ein Vorprojekt erarbeitet, welches folgende Ergebnisse liefern soll:

Technisches Konzept
Planung Energiezentralen
Definition Grabenprofil und Leitungsführung
Definition Baulosaufteilung
Erarbeitung Terminplan bis Vollausbau
Definition Spezialprojekte wie Brücken-, Bahnquerungen, usw.
Geologische Abklärungen (bei Bedarf)
Investitionskosten (Genauigkeit +/- 15%)
Business-Case inkl. Wirtschaftlichkeit

Gemeinsames Unternehmen

Unter der Voraussetzung, dass die technische Machbarkeit (Vorprojekt) und die Wirtschaftlichkeit (Business-Case) gegeben sind, beabsichtigen die Projektpartner ein gemeinsames Unternehmen «Fernwärme Rüti-Dürnten» zu gründen.

Rahmenbedingungen

- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist beabsichtigt, dass sich die Projektpartner am gemeinsamen Unternehmen «Fernwärme Rüti-Dürnten» wie folgt beteiligen:
GWR 2/3
EZL 1/3
Das Beteiligungsverhältnis kann nach Abschluss des Vorprojektes im gegenseitigen Einverständnis geändert werden.
- Es wird ein IRR von mindestens 4% angestrebt.
- Zur Regelung der Zusammenarbeit schliessen die Projektpartner zur gegebenen Zeit einen Aktionärsbindungsvertrag (oder ein gleichwertiges Dokument, abhängig von der gewählten Unternehmensform) und Service Level Agreements (SLAs) ab.

3. Kostentragung für «Vorbereitung des Vorprojekts» und Vorprojekt

Grundsatz: anteilmässige Kostenaufteilung

Die Kosten werden von EZL und GWR anteilmässig getragen. D.h. EZL trägt 1/3 und GWR 2/3 der Kosten. Unter Kosten werden alle Aufwendungen (interne und externe) verstanden. Der Stundensatz für die internen Arbeiten beider Projektpartner wird auf CHF 140 (exkl. MwSt.) festgelegt.

Ausnahmen, wenn nach Beendigung des Vorprojekts das gemeinsame Unternehmen nicht zu Stande kommt

Szenario 1: GWR realisiert das ganze Verteilnetz selbst

Der Aufwand von EZL für die Vorbereitung des Vorprojekts und das Vorprojekt selber (Anteil externe Kosten und interne Aufwendungen) wird ihr durch GWR vollständig erstattet. Dies kommt auch zum Tragen, wenn ein IRR von 4%+ (gesamtes Projekt oder Teile davon) nicht erreicht wird. In diesem Fall zieht sich EZL von diesem Projekt zurück und GWR schuldet EZL den Ersatz der von ihr getragenen Aufwendungen.

Szenario 2: EZL realisiert das ganze Verteilnetz selbst

Der Aufwand von GWR für das Vorprojekt (Anteil externe Kosten und interne Aufwendungen) wird ihr durch EZL vollständig erstattet. Davon ausgenommen ist der Fall, dass ein negativer Volksentscheid der Gemeinde Rüti die GWR daran hindert, das Projekt gemeinsam mit EZL umzusetzen. In diesem Fall muss EZL der GWR die Kosten nicht erstatten und es bleibt bei der anteilmässigen Kostentragung (EZL 1/3, GWR 2/3).



Szenario 3: Das Verteilnetz wird nicht realisiert

Die gesamten Kosten für das Vorprojekt (vollständige externe Kosten und jeweilige interne Kosten) werden anteilmässig (EZL 1/3, GWR 2/3) getragen.

4. Weitere Bestimmungen

- EZL ist zuständig für die Beschaffung der Planer-Leistungen und übernimmt im Rahmen des Vorprojekts den Lead.
- EZL ist zuständig für die Abrechnung.
 - EZL finanziert die externen Kosten vor und stellt GWR anteilig Rechnung.
 - GWR meldet ihre internen Stunden nach Abschluss des Vorprojekts an EZL. EZL rechnet sowohl über diese als auch über ihre eigenen aufgelaufenen Stunden ab.
- Beide Projektpartner entscheiden nach der Vorprojektphase individuell über das weitere Vorgehen und informieren sich gegenseitig unmittelbar nach ihrer Entscheidung über das weitere Vorgehen.
- Beschliessen nach Abschluss der Vorprojektphase beide Projektpartner, das Projekt gemeinsam auszuführen, so wird das weitere Vorgehen gemeinsam bestimmt, wobei eine rasche Gründung des gemeinsamen Unternehmens beabsichtigt wird.
- Über die externe Kommunikation dieser Vereinbarung sprechen sich die Projektpartner gemeinsam ab.
- Die Projektpartner verpflichten sich, das Projekt Fernwärme Mitte ohne schriftliches Einverständnis des jeweils anderen Projektpartners nicht mit einem Dritten auszuführen. Das schriftliche Einverständnis kann nur dann verweigert werden, wenn wichtige Gründe dafür vorliegen.

5. Termine

Aktivität	Termin	2025	2026
Unterzeichnung vorliegender Vertrag	31.1.2025	★	
Beschaffung Planer-Leistung	02.2025		
Erarbeitung Vorprojekt	2.2025 - 12.2025		
Genehmigung Vorprojekt	12.2025	★	
Definition weiteres Vorgehen	1.Q. 2026		

Unterschriften

Energie Zürichsee Linth AG

Rapperswil-Jona, _____

Ernst Uhler
Geschäftsführer

Patrick Berchtold
Leiter Wärmeversorgung

Gemeindewerke Rüti

Rüti, _____

Roger Hess
Präsident Betriebskommission

Beat Schüpbach
Betriebsleitung

Beilage:
Präsentation xxx